

„Wir wollen Qualität, bezahlbare Preise und faire Arbeitsbedingungen“

■ (AF) Der Markt für Promotionwear, Corporate Fashion und Workwear wird in diesen Tagen für die Textilveredler um das Label „HRM“ reicher. Nach eineinhalbjähriger Vorbereitungszeit geht die HRM Textil GmbH mit Sitz in Stuttgart an den Start. Das Unternehmen stellt sich gleich einer großen Herausforderung: Das Geschäft soll für alle Beteiligten der Lieferkette fair sein.



Das Produktportfolio umfasst zum Start 17 Produkte, darunter auch modische Poloshirts und Hoodies. Bis zur TV TecStyle Visions 2018 sollen 20 weitere Produkte folgen.

Gründer und Geschäftsführer Monirul Hoque hat es sich zur Aufgabe gesetzt, den Spagat zwischen dem Preis auf der einen Seite sowie Qualität, Design und menschenwürdigen Arbeits- und Lohnbedingungen auf der anderen Seite zu schaffen. Vor allem ordentliche Arbeits- und Lebensbedingungen im Produktionsland Bangladesch betrachtet der von dort stammende Geschäftsführer als „Herzensangelegenheit“.

Eineinhalbjährige Entwicklungsphase

Der 39-Jährige musste zum Start nicht bei Null anfangen, sondern kann auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Die HRM Textil GmbH ist eine Tochterfirma der in Bangladesch beheimateten Agentur „HRM Sourcing“, die von Hoques Cousin Mohammad Fakrul Kabir geleitet wird und weltweit

als Wiederverkäufer von Fashion- und Alltagsbekleidung aktiv ist. Dem Launch der Marke „HRM“ im europäischen Markt ging eine eineinhalbjährige Entwicklungsphase voraus, in der Strukturen und Netzwerke geschaffen und rechtliche Fragen rund um das neue Label geklärt wurden.

Auf einen speziellen Aspekt legte das Unternehmen in dieser Zeit einen besonderen Fokus: „Wir haben uns intensiv mit der Branche auseinandergesetzt“, berichtet



Mohammad Fakrul Kabir und Monirul Hoque (Fotos: HRM)

Hoque der TVP. Eine wichtige Rolle habe die enge Zusammenarbeit mit Modeberatern und Textilveredlern gespielt, auch mit Unternehmen, die im Workwear-Bereich zuhause sind, tauschte man sich ständig aus. „Dazu kamen viele schlaflose Nächte und Flugstunden zwischen Deutschland, Italien und Bangladesch“, erinnert sich der Geschäftsführer rückblickend.

Start mit 17 Produkten

Ab dem 20. Oktober dieses Jahres bietet HRM von Stuttgart aus zunächst 17 verschiedene Produkte an, die vom dortigen Großraumlager nach ganz Europa geliefert werden. Den größten Vorteil sieht HRM-Geschäftsführer Hoque in den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. So sei bei der Entwicklung der Textilien „Wert auf eine gute Passform und ein schönes Design“ ge-

legt worden, die Produkte seien zudem label-frei und hätten darüber hinaus eine gute Oberflächenstruktur für die spätere Veredlung. Die Palette reicht von aus GOTS-zertifizierter Baumwolle hergestellten T-Shirts bis hin zu Polos, Hoodies und Kapuzenjacken, die nach Oeko-Tex-Standard 100 zertifiziert sind. Die Produkte eignen sich Hoque zufolge aufgrund ihrer Robustheit und Strapazierfähigkeit sehr gut für Corporate-Fashion und als Workwear. „Unsere Luxury-Polo-Shirts aus 100 Prozent ringgesponnenem, feinmaschigem Baumwoll-Piqué zum Beispiel sind sehr pflegeleicht. Sie können bei 60 Grad Celsius gewaschen werden und zeichnen sich durch eine lange Haltbarkeit aus.“ Die in sechs Farben und bis zur Größe 5XL erhältlichen Polos besitzen ein intelligentes Feature: „Die



Im Werk nahe Dhaka: Monirul Hoque im Gespräch mit der leitenden Näherin.

Kragenden sind, wie von Hemden her bekannt, mit Kragenstäbchen verstärkt. Je nach Bedarf können sie entfernt oder eingesetzt werden“, berichtet Unternehmer Hoque. Neben den vorhandenen Shirts, Hoodies und Jacken entwickelt HRM aktuell rund 20 weitere Produkte, die nach und nach in das Sorti-

ment aufgenommen werden sollen. Die Entwürfe stammen alle aus der Hand italienischer Designer.

Ziel: „Fair für alle“

Produziert wird in Bangladesch, unter anderem in der Näherei „Grameen Knitwear“ nahe der Hauptstadt Dhaka, an deren Geschäftsführungs-

spitze der Friedensnobelpreisträger Prof. Muhammad Yunus steht. Hoque hat kein Problem damit, über die Produktionsstätten zu sprechen: „Es ist uns wichtig, dass unsere Kunden den gesamten Produktionsprozess mitverfolgen können. Über unsere Mutterfirma HRM Sourcing kennen wir die Arbeitsumstände in den Fabriken in Bangladesch sehr gut. Für die HRM-Kollektion haben wir sehr sorgfältig Fabriken ausgewählt, die internationale Arbeitsschutzstandards einhalten, die Arbeitnehmerrechte nicht missachten und die Arbeit der Gewerkschaften nicht behindern“, berichtet Hoque. Der 39-Jährige hat mit einer Reihe von Mitstreitern im September dieses Jahres die Initiative „FAIR4ALL“ gegründet, mit der soziale Projekte wie etwa ein Waisenhaus in Bangladesch unterstützt werden sollen.

Vertriebsnetz wächst

Aktuell wächst das Vertriebsnetz von HRM im europäischen Markt. Mit dem Schweizer Textilgroßhändler Hawis AG haben die Stuttgarter zuletzt einen Exklusiv-Vertrag für den Schweizer Markt geschlossen. „Aktuell suchen wir weitere Kooperationspartner, Vertreter und Großhändler aus Deutschland, Österreich und weiteren europäischen Ländern.“ Die Produkte sollen auch in verschiedenen Outlet-Stores, direkt bei Textilveredlern und Workwear-Anbietern erhältlich sein.

Übrigens: Wer das neue Label persönlich kennenlernen möchte, hat dazu vom 15. bis 17. Februar 2018 auf der TV TecStyle Visions die Möglichkeit. HRM Textil gehört dort zu den Ausstellern.

HRM Textil
www.hrm-textil.de

TROPHY & sign®

Fachausstellung für Werbe-, Textilveredelungs- und Graviertechnik, Pokale und vieles mehr

Seehotel Berlin Rangsdorf - Am Strand 1 - 15834 Rangsdorf
Freitag, 17.11.2017 & Samstag, 18.11.2017

- individuelle und intensive Gespräche
- Marktführerpräsenz
- fortschrittliche Produkte und Technologien
- Kompetenz-Transfer durch qualifizierte Workshops (T&S-Akademie)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmelde-Hotline 0421 / 80 95 60-0 oder direkt unter

www.trophyundsign.de

